

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 27.08.2019**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** Zusammenlegung von Schiedsamtbezirken in Steglitz-Zehlendorf
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Herr Michael Karnetzki
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt,  
a) gem. § 1 Abs. 3 Berliner Schiedsamtgesetz die Schiedsamtbezirke 1 und 2 zum neuen Schiedsamtbezirk 1 zusammenzulegen, die Schiedsamtbezirke 3 und 5 zum neuen Schiedsamtbezirk 2 zusammenzulegen, den Schiedsamtbezirk 4 in Schiedsamtbezirk 3 umzubenennen, sowie die Schiedsamtbezirke 6 und 7 zum neuen Schiedsamtbezirk 4 zusammenzulegen und  
b) die Bezirksverordnetenversammlung mit einer Vorlage zur Kenntnisnahme darüber zu unterrichten.
- 4. Begründung:**  
Sowohl durch Ablauf der Amtszeit als auch durch Amtsniederlegungen aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen sind vier der sieben Steglitz-Zehlendorfer Schiedsamtstellen vakant geworden. Nach dem Ergebnis einer Prüfung durch das Wahlamt ist es sinnvoll und erforderlich, drei Schiedsamtbezirke zusammenzulegen und somit die Zahl der Schiedsamtbezirke auf vier zu reduzieren. Die Anzahl der Schlichtungsfälle ist seit Jahren rückläufig und zu gering, um die Tätigkeit für sieben Schiedspersonen zu rechtfertigen. Auch im berlinweiten Bezirksvergleich liegt Steglitz-Zehlendorf mit sieben Schiedspersonen über dem Durchschnitt.  
Bei der Prüfung von Möglichkeiten der Zusammenlegung / Reduzierung von Schiedsamtbezirken wurden sowohl die Anzahl der bisherigen Schlichtungsfälle als auch die Einwohnerzahlen sowie das Dienstleistungsmerkmal der Bürgernähe (nur Fusion nebeneinander liegender Bezirke) berücksichtigt.  
Die noch amtierenden Schiedspersonen haben sich bereit erklärt, ihr Amt auch nach der Zusammenlegung fortzuführen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchstabe h) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Einsparungen in Höhe von 2.214 Euro jährlich (Amtraumenschädigungen und Nebenkosten)
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** entfällt

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** Zusammenlegung von Schiedsamsbezirken in Steglitz-Zehlendorf
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Michael Karnetzki
- 3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:**

Sowohl durch Ablauf der Amtszeit als auch durch Amtsniederlegung aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen sind vier von sieben Schiedsamsstellen vakant geworden. Nach dem Ergebnis einer Prüfung im Bezirkswahlamt ist es sinnvoll und erforderlich, drei Schiedsamsbezirke zusammenzulegen und somit die Schiedsamsbezirke gem. § 1 Abs. 3 Berliner Schiedsamtgesetz auf vier zu reduzieren. Die Anzahl der Schlichtungsfälle ist seit Jahren rückläufig und zu gering, um die Tätigkeit für sieben Schiedspersonen zu rechtfertigen. Auch im berlinweiten Bezirksvergleich liegt Steglitz-Zehlendorf mit sieben Schiedspersonen über dem Durchschnitt. Zudem wird der Verwaltungsaufwand im Bezirkswahlamt reduziert sowie eine Einsparung von Sachkosten (Wohnraumpauschale und weiter Nebenkosten) erzielt.

Bei der Prüfung der Zusammenlegung/ Reduzierung, wurden sowohl die Anzahl der bisherigen Schlichtungsfälle, als auch die Einwohnerzahlen sowie die Bürgernähe (möglichst nebeneinanderliegende Bezirke zu fusionieren) berücksichtigt.

Die bisherigen Schiedsamsbezirke 1 und 2 werden zusammengelegt und bilden den neuen Schiedsamsbezirk 1.

Die bisherigen Schiedsamsbezirke 3 und 5 werden zusammengelegt und bilden den neuen Schiedsamsbezirk 2.

Der bisherige Schiedsamsbezirk 4 wird Schiedsamsbezirk 3.

Die bisherigen Schiedsamsbezirke 6 und 7 werden zusammengelegt und bilden den neuen Schiedsamsbezirk 4.

Cerstin Richter-Kotowski  
Bezirksbürgermeisterin

Michael Karnetzki  
Bezirksstadtrat